

Original: https://icichildbirth.org/intro/dup/wp-content/uploads/2020/09/ICI_12StepSummary2020.pdf

SEPTEMBER 2018

Die International Childbirth Initiative (ICI)

12 Schritte (Kurzfassung) zu einer sicheren und respektvollen MutterBaby-Familien-Mutterschaftsbetreuung

Schritt 1 Behandeln Sie jede Frau und jedes Neugeborene mit Mitgefühl, Respekt und Würde, ohne körperlichen, verbalen oder emotionalen Missbrauch, und bieten Sie eine kulturell sichere und kultursensible Pflege, die die Gewohnheiten, Werte und das Recht auf Selbstdarstellung, informierte Entscheidung und Privatsphäre des Einzelnen respektiert.

Schritt 2 Respektieren Sie das Recht jeder Frau auf diskriminierungsfreien und kostenlosen oder zumindest erschwinglichen Zugang zu medizinischer Versorgung während der gesamten Dauer des Kinderkriegens, mit der Maßgabe, dass unter keinen Umständen einer Frau oder einem Baby die Versorgung verweigert oder sie nach der Geburt wegen fehlender Bezahlung zurückgehalten werden darf.

Schritt 3 Routinemäßig das MutterBaby-Familien-Mutterschaftsbetreuungsmodell zur Verfügung stellen, das die Hebammenpraxis und -philosophie integriert, die von allen Fachkräften der Mutterschaftsbetreuung in allen Umgebungen und auf allen Ebenen der Betreuungsbereitstellung praktiziert werden kann.

Schritt 4 Erkennen Sie das Recht der Mutter auf kontinuierliche Unterstützung während der Wehen und der Geburt an und informieren Sie sie über die Vorteile, und stellen Sie sicher, dass sie diese Unterstützung von Anbietern und Begleitern ihrer Wahl erhält.

Schritt 5 Bieten Sie nicht-pharmakologische Komfort- und Schmerzlinderungsmaßnahmen während der Wehen als sichere erste Optionen an. Wenn pharmakologische Schmerzlinderungsoptionen verfügbar und gewünscht sind, erklären Sie deren Nutzen und Risiken.

Schritt 6 Bereitstellung von evidenzbasierten Praktiken, die für die Mutter-Baby-Familie während des gesamten Geburtenkontinuums von Vorteil sind.

Schritt 7 Vermeiden Sie potenziell schädliche Verfahren und Praktiken, für die es keine ausreichenden Belege für einen Nutzen gibt, der das Risiko für eine routinemäßige oder häufige Anwendung in der normalen Schwangerschaft, bei den Wehen, unter der Geburt und in der Zeit nach der Geburt und beim Neugeborenen überwiegt.

Schritt 8 Einführung von Maßnahmen zur Verbesserung des Wohlbefindens und zur Vorbeugung von Krankheiten für die Mutter-Baby-Familie, einschließlich guter Ernährung, sauberem Wasser, sanitären Einrichtungen, Hygiene, Familienplanung, Vorbeugung von Krankheiten und Komplikationen sowie prä- und postnataler Bildung.

Schritt 9 Stellen Sie bei Bedarf eine angemessene geburtshilfliche, neonatale und Notfallbehandlung bereit. Stellen Sie sicher, dass das Personal darin geschult ist, (potenziell) gefährliche Zustände und Komplikationen zu erkennen und eine wirksame Behandlung oder Stabilisierung durchzuführen, und dass es Verbindungen zur Beratung und ein sicheres und wirksames Überweisungssystem gibt.

Schritt 10 Verfügen Sie über eine unterstützende Personalpolitik für die Rekrutierung und Bindung von engagiertem Personal und stellen Sie sicher, dass das Personal sicher und respektiert ist und in der Lage ist, Frauen und Neugeborenen in einem positiven Arbeitsumfeld eine qualitativ hochwertige, kooperative und individuelle Pflege zu bieten.

Schritt 11 Bieten Sie ein Kontinuum der kooperativen Versorgung mit allen relevanten Gesundheitsdienstleistern, Institutionen und Organisationen mit etablierten Plänen und Logistik für die Kommunikation, Beratung und Überweisung zwischen allen Versorgungsebenen.

Schritt 12 Fördern Sie das Stillen und den Haut-zu-Haut-Kontakt, beziehen Sie sich auf die 10 Schritte der Baby-Friendly Hospital Initiative und integrieren Sie diese in die Praxis, Schulungen und Richtlinien.